

Karl Hegel an das Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Unterrichts etc. in Schwerin, Rostock, 7. Mai 1850

LHA Schwerin 5.12-7/1, Mecklenburg-Schwerinisches Ministerium für Unterricht, Kunst, geistliche und Medizinalangelegenheiten:
Nr. 1272: Nr. 10

An
das hohe Großherz[ogliche] Ministerium
der Justiz, des Unterrichts [etc.]
in
Schwerin

Rostock, 7. Mai 1850.¹

Gesuch des Professors Hegel in Rostock
betreffend
die Bewilligung eines Urlaubs

Das hohe Großherzogliche Ministerium der Justiz, des Unterrichts [etc.] ersuche ich ehrerbietig gehorsamst,
mir für die bevorstehenden Pfingst-Ferien² und darüber hinaus, behufs meiner auf diese Zeit anberaumten
Verheirathung in Nürnberg, einen Urlaub auf vier Wochen geneigtest bewilligen zu wollen.³

Professor C[arl] Hegel
in Rostock

Rostock, 7. Mai 1850.

1 Ort und Datum stehen am Ende des Briefes.

2 Pfingsten war am 19./20. Mai 1850.

3 Handschriftlicher Vermerk: „Zur Gewährung empfohlen von Stannius, d[er] Z[eit] Rector“ der Universität Rostock.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Hohes Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Unterrichts etc. [= Hohes Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Unterrichts etc.] [hohesgrossherzoglic_62168](#)

Stannius [= Stannius, Hermann Friedrich] [stanniushermann_7550](#)

Orte

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)

Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Quellen und Literatur

LHA Schwerin 5.12-7/1, Mecklenburg-Schwerinisches Ministerium für Unterricht, Kunst, geistliche und Medizinalangelegenheiten: Nr. 1272: Nr. 10

[= *Landeshauptarchiv (LHA) Schwerin: Mecklenburg-Schwerinisches Ministerium für Unterricht, Kunst, geistliche und Medizinalangelegenheiten (MfU).*] [brfsrc_0021](#)